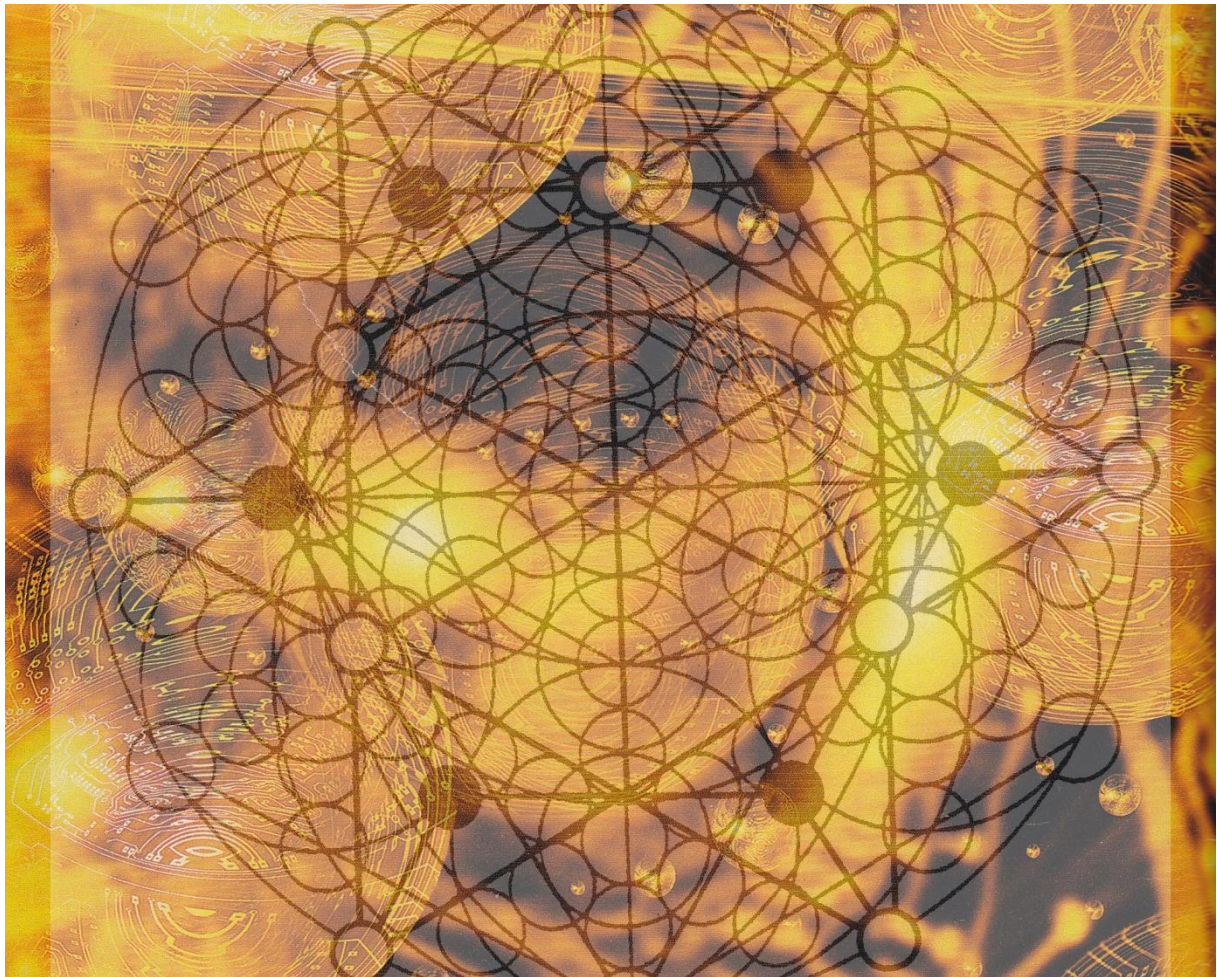
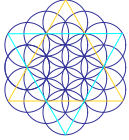


# Ein Gespräch mit Quanten



Die Bezeichnung „Quanten“ wird allgemein für Elementarteilchen (nicht mehr weiter teilbar Teilchen) benutzt, wenn ihr Korpuskulares und nicht ihr wellenartiges Verhalten im Vordergrund steht. Die Erkenntnis, dass jede Materie (Elektronen, Protonen, Atome, Moleküle, ...) nicht nur Teilcheneigenschaften besitzt, sondern auch als Welle („Materiewelle“, de Broglie- Gleichung) beschrieben werden kann, ist eine der wichtigsten Errungenschaften der modernen Physik. Oft bezieht sich der Begriff Quanten jedoch auch auf kleinsten Energieeinheiten, die von einem System auf ein anderes übertragen werden. Zurecht, denn diese Energieeinheiten haben wiederum sowohl Wellen –als auch Teilchencharakter.



---

Die Quantenmechanik hat gezeigt, dass nur Energieeinheiten (Quanten) einer bestimmten Größe von einem System zu einem anderen übertragen werden können. Die genaue Größe dieser Energieeinheiten hängt sowohl vom System ab, als auch vom Zustand, in dem sich das System befindet.

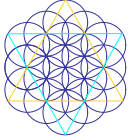
Um den Umgang mit den Energieeinheiten zu verstehen ist es zunächst notwendig in Kurzform eine Übersicht darüber zu verschaffen, was Quantenmechanik ist. Dies ist der Einstieg, um später die wirklichen Ursachen unserer psychischen und physischen Wirkung zu erfahren

#### Was ist Realität und wie wird es gedeutet:

- **Atom** = Proton + Elektron
- **Quanten** = Welle und Teilchen gleichzeitig = Information = Energie
- **Materie** = Masse= Proton = Elektron = Gravitation= Raum = Zeit
- **Zeit** = entsteht immer an Massen und damit am Raum
- **Realität** = Raum= Kosmos
- Materie hat nur 4% Anteil am Universum
- Unsichtbare Materie ca. 23 % indirekt feststellbar
- Unsichtbare Energie ca. 73 % indirekt feststellbar
- Das was wir Wahrnehmen zu dem, was uns verborgen ist, ist nur ein Hauch vom Ganzen.

#### Was ist Bewusstsein und wie wird es gedeutet:

- Gedanken schwingen in der Realität damit erschaffst Du Dir Deine Realität
- Vorstellung schafft Wirklichkeit
- Der Geist ist Vorläufer aller Dinge
- Über die Abläufe der Psychologie wissen wir viel, aber über unser Bewusstsein wissen wir nichts
- Die im Alltag geltenden Regeln werden über den Haufen geworfen
- Das Wesentliche ist die Beobachtung
- Um die Kriminalität in einer Stadt um 10 % zu senken braucht man keine Polizei, sondern das globale Bewusstsein



- 
- Bewusstsein ist ein Außergewöhnlicher Ort und da treffe ich meine Wahl
  - Durch das Bewusstsein sind wir alle Schöpfer

### Wer hat die Quanten entdeckt und wie werden sie gedeutet

#### 1. **Max Plank**

Wirkungsquantum = Energiepakete = Quanten

#### 2. **Heisenberg Unschärferelation**

- (Ort und Geschwindigkeit können nicht gleichzeitig festgelegt, gemessen werden.) Durch meine Beobachtung verändere ich die Wirklichkeit. Aufenthaltswahrscheinlichkeit. Ursache und Wirkung ist nicht zu unterscheiden.
- Gegenüberstellung von Quantenmechanik und klassischer Physik.
- Die verschränkten Photonenpaare sind nicht mit der Annahme von Realität und Lokalität verträglich.
- Wenn wir eine Messung eines Zustandes durchführen, liegt das Messergebnis schon vor der Messung exakt fest.

#### 3. **Schrödinger** beschreibt die **Wellenmechanik**

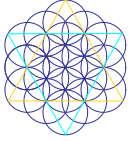
Der Aufenthaltsort einer Quante wird nicht durch Ort und Zeit beschrieben sondern durch Schrödingers Wellenfunktion.

#### 4. **Bellsche Ungleichung** No-Gon Theorie (nichts ist reproduzierbar)

Eine lokale realistische Theorie und die hat nichts mit der Wirklichkeit zu tun.

#### 5. **Kopenhagener Deutung**

- Die Quantenmechanik ist eine nichtreale und nichtlokale Theorie.

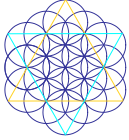


- Beobachtung ist Deutung und Sinn dafür ist ein Bewusstsein notwendig.
- Bewusstsein ist eine Kollabierung der Möglichkeit im Meer aller Möglichkeiten eine Bedeutung aus dem Informationfeld herauszufischen und die Bedeutung auch verstehen, dann entsteht ein Teilchen = Realität.
- Die Quantenphysik ist das Tor zur Metaphysik
- Der Zufall hält Einzug in das Wissenschaftliche Denken. Wir müssen Denken was sich nicht denken lässt.

Das Meer aller Möglichkeiten (Matrix) und wie wird es gedeutet:

- Im Meer aller Möglichkeiten ist alles identisch
- Die Gedanken und die dazugehörigen Gefühle lösen die Wirkung aus
- Der leere Raum als Möglichkeit wartet darauf die Information in die Realität zu setzen.
- Beobachtung schaltet die Möglichkeit in die Wirklichkeit
- Die Beobachtung ist an Sinn und Bedeutung gekoppelt, eine Maschine kann das nicht, und wer gibt Bedeutung, Menschen oder andere Lebewesen. Damit Sinn und Bedeutung möglich ist, ist ein Bewusstsein notwendig und Unbewusst geben wir der Bedeutung ein Gefühl, das ist sogar der Sinn der Gefühle.
- Wenn das alles gegeben ist, also ein kollabieren der Möglichkeiten, entsteht eine Entität das heißt, was ein Sein hat, ist die Information für eine Kraftübertragung. Jetzt sind wir soweit das wir etwas Messen, jetzt haben wir Realität
- Diese Vakuum geht fließend über in den Raum geht fließend über in die Atmosphäre geht fließend über in den Kosmos und Universum. Der ganze Raum ist identisch als Meer aller Möglichkeiten.
- Was ich jetzt hier einspeichere verbreitet sich (weil es dort keine Zeit und Massen gibt) ins ganze Universum. An einem jeden Ort des Universums kann ich diese Information wieder herausholen. und wieder zu Kräften kommen lassen:
- Alles was wir abspeichern bleibt für immer erhalten. Alle was wir in die Realität geführt haben, kann gelöscht werden ist aber im Speicher im Meer aller Möglichkeiten trotzdem vorhanden.

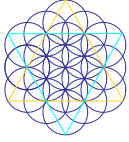




- Je unverantwortlicher wir mit dem Speichersystem umgehen umso schlechter sind die Aussichten. Wenn dieses Prinzip bekannt wäre würden wir uns nicht so sehr schaden. Wir würden Gefühle entwickeln die unsere Materie positiv gestalten auch in Hinblick auf Heilung und Gesundheit. Würde auch mehr Freude bringen, diese Freude würde eingespeichert sein und mehrheitlich für nachfolgende Generationen zur Verfügung stehen. Alle ist mit allen Verbunden.-
- Universelles Bewusstsein steuert uns und wir haben teil an diesem universellen Bewusstsein
- Beim Arzt helfen nicht die Medikamente, sonder nur das Vertrauen
- Zusammenfassung:  
Die Quantenphysik sagt, wenn wir aus dem Meer aller Möglichkeiten (Vakuum) eine Möglichkeit herausfischen die wir auch erkannt haben mit Sinn und Bedeutung dann ist es eine Information. Die muss erkannt werden weil es erst dann eine Information ist, dann entsteht ein Teilchen und Realität.

#### Limbische Umsetzung der Informationen = organische Schnittstelle zu Realität und Bewusstsein

- Durch das limbische System kommen wir an Informationen aus dem Meer aller Möglichkeiten heran, die wir umsetzen können
- Da wo die logischen Gedanken arbeiten, wo das Erkennen und die Umsetzung des Erkennens arbeitet das wird bei der Umsetzung reduziert. Und den uralten Teil das limbische System wo die Gefühle zusammen mit der Zirbeldrüse mit Hypothalamus generiert werden, das spielt jetzt eine ganz besondere Rolle weil dort entstehen Neurotransmitter oder Hormone die uns Visionen bringen die uns sozusagen das Göttliche näher.
- Die logischen Gedanken werden weitgehend abgeschaltet der Sensor gestoppt, um dann dem limbischen System größere Bedeutung zu geben.
- Das limbische System ist der Ursprung unseres Systems.,
- Damit kommen wir an Informationen heran an die wir im Augenblick gar nicht denken. Wir holen dann aus dem Meer aller Möglichkeiten was in uns hinein, was wir dann umsetzen können
- Über das Hörorgan des Fisches was auch beim Menschen am Gleichgewichtsorgan vorhanden ist, gelangen die Informationen in das limbische System



---

## Verschränkung und seine Deutung

Ein weiterer quantenphysikalischer Effekt, der noch heute um „Erklärbarkeit“ ringt, ist die Verschränkung von Teilchen.

Werden 2 Teilchen, die zusammen ein System bilden voneinander getrennt, kann man die Eigenschaften des einen Teilchens auch bei dem anderen Beobachten. Geschieht also etwas mit dem einen Teilchen, so geschieht das Selbe auch mit dem anderen Teilchen.

Das verblüffende daran:

Es geschieht sofort, ohne Zeitverzögerung und unabhängig von Entfernungen.

Dr. Anton Zeilinger erklärt dieses Phänomen gerne symbolisch mit sog. Quantenwürfeln.

2 normale sechs-seitige Würfel, die man wirft. Beide Würfel zeigen nach dem Wurf immer dieselbe Augenzahl, z.B. beide die 2, oder beide die 6. Interessanterweise funktioniert das auch noch, wenn die Würfel mehrere tausend Kilometer voneinander entfernt geworfen werden und folglich daraus, auch, wenn wir sie mehrere Lichtjahre voneinander trennen. Werfe ich nur einen Würfel, hier auf der Erde, wird der andere Würfel irgendwo in einer entfernten Galaxie gleichzeitig in gleicher Weise geworfen und wird zum selben Augenblick genau dieselbe Augenzahl zeigen. Natürlich legt dieses Gedankenmodell nahe, dass Raum und Zeit nicht existieren und Fachleute halten beides für reine Konstrukte unseres Bewusstseins, um eine scheinbar erforderliche Ordnung herzustellen.

## Zitate

Die Quantenphysik behauptet:  
Materie ist eine Illusion. Sie  
besteht zu 99,99% aus NICHTS

Kausalität kann als eine Art der Wahrnehmung angesehen werden, durch die wir unsere Sinneseindrücke auf eine Ordnung reduzieren

**Niels Bohr**

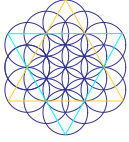
Der Verstand schöpft seine Gesetze nicht aus der Natur, sondern schreibt sie dieser vor.

**Immanuel Kant**

„Die Welt ist das, was ich von ihr denke“

**Jean E. Charon**

Unser Glaubenssystem sorgt dafür, dass die Realität, die wir durch unsere Wahrneh-



mung

erzeugen, stabil bleibt. Ohne dieses Stabilisierungsprinzip könnten wir in jedem Moment, jede beliebige Realität erzeugen.

**Jörg Starkmuth**

Unsere tiefgreifendste Angst ist nicht, dass wir unzureichend sind. Unsere tiefgreifendste Angst ist, unermesslich mächtig zu sein.

**Marianne Williamson**

Wir sind was wir denken. Alles was wird sind, entsteht durch unsere Gedanken. Mit unseren Gedanken machen wir die Welt

**Buddha**

Tue erst das Notwendige, dann das Mögliche, und plötzlich Schaffst du das Unmögliche

**Franz von Assisi**

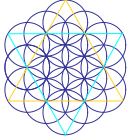
„Der Gedanke, dass ein in einem Strahl ausgesetztes Elektron aus freiem Entschluss den Augenblick und die Richtung wählt, in der es fortspringen will ist mir unerträglich. Wenn schon, dann möchte ich lieber Schuster oder gar Angestellter in einer Spielbank sein als Physiker.“

**Albert Einstein**

"Die Quantenmechanik ist sehr Hochachtung gebietend. Aber eine innere Stimme sagt mir, dass das noch nicht der wahre Jakob ist. Die Theorie liefert viel, aber dem Geheimnis des Alten bringt sie uns kaum näher. Jedenfalls bin ich überzeugt, daß der Alte nicht würfelt."

**Albert Einstein**

**Das Fazit daraus: Erst durch die bewußte Beobachtung entsteht Materie. Vorher gibt es lediglich Wahrscheinlichkeitswellen (das Feld).**



---

## Unterbewusstsein und seine Deutung:

- Wie manifestiere ich mit dem Unterbewusstsein und wie verhindere ich Emotionen
- Wie man weiß, ist die Logik die Sprache des Bewusstseins und Gefühle und Emotionen sind die Sprache des Unterbewusstseins (des niedrigeren Ichs).
- Das Unterbewusstsein schafft keine Realität aber Emotionen. Diese Emotionen lassen sich aber nicht so einfach herleiten, es ist ein Gespann mit dem Bewusstsein und dem Glauben.
- Denn nur das Unterbewusstsein kann Manifestieren (Wählen).

### Dazu 6 Beispiele zur Manifestierung

Als Teil des Manifestierungsprozesses solltest du dein Unterbewusstsein mit einem Herzenswunsch beeindrucken, aber wie geht das.

Frage:

Wie machst du das?

Um Dein Unterbewusstsein mit dem Wunsch zu beeindrucken, solltest Du Deinen Wunsch aus der logischen Sprache in die Sprache des Unterbewusstseins übersetzen...

Ich sehe zwei Elemente in Deinem Wunsch, die logisch sind:

Du möchtest mit einer bestimmten Person eine Beziehung führen (Mr. Vorname Nachname)

Du möchtest mit ihm verheiratet sein

Es ist absolut okay, diese logischen Wünsche im Bewusstsein zu haben...

ABER...

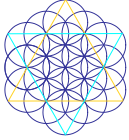
Um dein Unterbewusstsein zur Manifestierung zu führen, musst du diese logischen Wünsche in etwas übersetzen, das dein Unterbewusstsein versteht...

Wenn du deinem Unterbewusstsein sagen würdest:  
"Ich bin in einer Beziehung mit Joe Smith" zum Beispiel,

würde dein Unterbewusstsein antworten:

"Hä?"





---

Ich verstehe kein Wort. Dies sind Dinge des logischen Bewusstseins. Sage mir, wie es sich anfühlt, in einer Beziehung mit ... zu sein, dann werde ich es für dich manifestieren”

Antwort:

Untersuche also zuerst deine Beziehung um zu verstehen, was es ist, das dich ihn lieben lässt.

Und sage nicht, “Ich liebe ihn, weil er so und so IST”...

- Frage:

Wie schaffe ich es, dass negativ denkende Menschen aufhören, mein positives Denken zu ruinieren? Denn wenn sie mit Ihrer negativen Einstellung meine positive Perspektive ruinieren, ziehe ich damit letztendlich auch mehr Negativität auf mich.

Antwort

Wenn Sie es schaffen, eine positive Einstellung für sich zu meistern, wird die Negativität von anderen Sie nicht belästigen.

Sie werden sogar zu solch einem strahlenden Licht von Positivität werden, dass die kleinen Mücken der Negativität ganz schnell weggefangen werden, bevor sie auch nur in Ihre Nähe geraten...

.

- Frage:

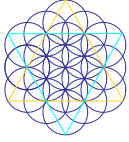
Was ist Angst, und was versucht sie dir zu sagen?

Antwort:

Angst ist eine Nachricht an dich, die sagt:

“Ich glaube du bist nicht vorbereitet für das, was jetzt kommt!”

Diese Nachricht ist per se nicht negativ. Es ist einfach eine Nachricht... Manchmal kann sie sogar sehr hilfreich sein.



- Frage:

Ich habe Leute getroffen, die immer fragen:  
“**Woran** liegt es, dass ...(die Dinge auf eine bestimmte Art sind)...?”

In einigen Fällen habe ich die gleichen Personen nach langer Zeit wiedergetroffen, und sie stellen immer noch dieselben Fragen!

Aber wenn Sie Dinge – Ziele oder Wünsche – realisieren wollen; wenn Sie “Ergebnisse” wollen; wenn Sie die Dinge geschehen lassen wollen – dann brauchen Sie eine andere Frage...

Antwort:

Um in Ihrem Leben große Veränderungen zu erreichen, Wunder zu vollbringen und Ihren Wunsch zu manifestieren, beginnt die richtige Frage mit:  
“Wie”...**Wie kann man es lösen**

- Frage:

**Warum** sind manche Menschen so?”  
Und so weiter...

Sie können das Muster erkennen, nicht wahr?

Es ist immer etwas in die Richtung:  
“Warum ist es so, dass ...(etwas Negatives)...?”

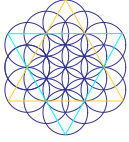
Sie sehen, wir sind immer auf der Suche nach der richtigen Antwort...

Wir stellen eine Frage und verbringen jede Menge Zeit oder sogar ein ganzes Leben damit, die Antwort zu finden...

Bezüglich der Frage selbst haben wir aber kaum Zweifel...

Antwort:

Stelle die Frage **wie** kann ich es ändern.



- Frage:

Lassen Sie keine Aktionen zu die Ihr Unterbewusstsein mit Problemen beindrucken.

Beispielsweise indem Sie sich Sorgen machen.

Haben Sie in Ihren Manifestationssitzungen Visualisierungen des freudvollen Endergebnisses, und Keine Bilder vom Verkauf eines Hauses...

Das ist ein Fehler. Sie visualisieren die schweren und weniger schönen Schritte im Verlauf, mit dem Ergebnis, dass sie noch mehr davon manifestieren...

Antwort:

Ja, konzentrieren Sie sich auf das, was bei Ihnen während einer Aktion Emotionen auslöst.

Selbsttest:

Wie kann ich das Unterbewusstsein bei seiner Manifestierung testen.

Setze Dich mental in Deinen Hypothalamus ganz bequem und schalte dein Verstand aus so gut es geht. Dann kannst Du einen blauen Himmel mit vorbeiziehenden weißen Wolken beobachten. Die Wolken die vorbeiziehen sind Emotionen. Verstärke diese Emotionen bis sie sich auflösen. Wiederhole diesen Vorgang so oft bis keine Wolken (Keine Emotionen) mehr da sind. Das Vorbeiziehen und auflösen der Wolken bedeutet, das Unterbewusstsein löst die neg. Emotionen auf und sie verschwinden in der Unendlichkeit. Dieser Vorgang wird gerne als Himmeln oder Skypen bezeichnet.

## Und nun zur Quantentheorie

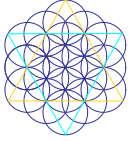
Quantentheorie, Quantenphysik oder Quantenmechanik? **Was ist das?**

Und, was hat das Ganze mit uns zu tun?

Stellen Sie sich diese Fragen oder ähnliche Fragen?

Weshalb wäre es für Sie von großem Vorteil, wenn Sie zumindest über die Grundlagen dieser Wissenschaft Bescheid wüssten?

Ich will es Ihnen sagen: Weil evtl. das, was Sie in den nächsten 5 Minuten erleben werden, von den kleinsten bekannten „Teilchen“, den Quanten abhängen könnte.



Ich schreibe bewusst evtl. und könnte, da die Erkenntnis, dass unsere erlebte Realität vom Verhalten der Quanten abhängt, bisweilen eine These ist, die sich jedoch aus wissenschaftlichen Studien und Experimenten wie z.B. dem Doppelspaltexperiment ableiten lässt.

Quanten sind die kleinsten bisher bekannten Objekte, also eine Art „Elementarteilchen“ die nicht weiter teilbar sind. Und diese Quanten verhalten sich nun ganz und gar nicht so, wie man es von Objekten aus der Teilchenphysik erwarten würde. Quanten folgen ihren ganz eigenen Regeln, die in der klassischen Physik schlicht unmöglich wären.

Grundsätzlich sind die Läger in der Fachwelt geteilt, denn während ein Teil der Quantenphysiker der Überzeugung ist, dass sich quantenphysikalische Erscheinungen nicht auf unsere makroskopische, Welt auswirken, sind andere der Ansicht, dass sich das Verhalten der Quanten durch unser Bewusstsein beeinflussen lässt.

Im ersten Moment mag sich das sehr speziell und nach einem sehr trockenen Thema anhören, mit dem im Grunde nur diejenigen etwas anfangen können, die sich damit Tag für Tag auseinandersetzen.

Also eine Seite für Physiker und Mystiker?

Nein. Eher eine Seite für den „Quanten-Anfänger“

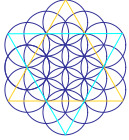
Sollten Sie noch keine Ahnung haben, mit was sich die Quantenphysik beschäftigt, und sind an den wissenschaftlichen Grundlagen interessiert, stellen wir eine kleine Zusammenfassung zur Verfügung

So richtig interessant wird es für den „Nichtphysiker“ und quasi „Quantenkonsumenten“ an dem Punkt, an dem es darum geht, dass wir scheinbar das Verhalten der Quanten durch unser Bewusstsein beeinflussen können. Und da unsere gesamte physische Realität aus Materie, deren kleinste Teilchen die Quanten sind, bestehen, sind wir damit in der Lage, unsere erlebte Realität durch unser Bewusstsein zu beeinflussen.

[Niels Bohr](#), einer der Wegbegründer der Quantenphysik sagte einmal:

„Wer über die Quantentheorie nicht entsetzt ist, der hat sie möglicherweise nicht verstanden“.

Wahrlich, sie stellt tatsächlich alles auf den Kopf, was wir zu wissen glauben. Die Gesetzmäßigkeiten dieser „neuen Physik“ sind teilweise auch nur sehr schwer nachvollziehbar, und so soll es hier gar nicht um das grundlegende Thema, vielmehr jedoch um die Auswirkungen für unseren Alltag gehen.



---

Haben wir doch mehr Macht, als wir denken? Sind wir tatsächlich für unser Schicksal selbst verantwortlich? Gibt es tatsächlich Phänomene, die wir beiläufig als Wunder bezeichnen würden? Und was haben die Quanten damit zu tun?

Wenn Sie einige Erkenntnisse aus der Quantenphysik für Ihr eigenes Leben umsetzen können, und zwar einfach durch die Art und Weise, wie Sie denken oder Ihr Bewusstsein ausrichten, können Sie Ihr Leben entscheidend in die von Ihnen gewünschte Richtung steuern.  
Oder anders gesagt:

## Ihr Bewusstsein erschafft Ihre Realität !

Tatsächlich beschäftigen sich heute namhafte Wissenschaftler mit dieser Frage, wenn auch der Großteil diese These mit der entscheidenden Einschränkung versieht, dass jeder einzelne Mensch, bzw. weiter gefasst, jede einzelne Bewusstseins-Instanz, nur eine kleiner Aspekt des gesamten, also des Kollektivbewusstseins ist. Es gibt demnach ein universelles Bewusstsein, von dem wir alle kleine Aspekte darstellen. Aus genau diesem Grund, ist es für einen einzelnen Menschen nicht möglich, einfach die Regeln der Welt zu ändern.  
Ist es wirklich unmöglich?

Unstrittig ist jedoch eines ganz sicher. Der Mensch ist in der Lage, seine äußere Realität entscheidend nur dadurch zu beeinflussen, dass er sein Bewusstsein gezielt ausrichtet. Dabei ist es im ersten Moment völlig egal, ob das nun mit Phänomenen aus der Quantenphysik zusammenhängt, oder eben doch nur damit, dass er durch eine Bewusstseinsänderung sein Handeln ändert und dadurch andere Ergebnisse erzielt.

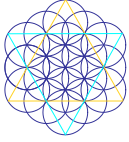
Nur die Wissenschaft möchte es eben ganz genau wissen, und so streiten sich heute die gelehrten Geister.

Eines der derzeit beeindruckendsten Bücher zu diesem Thema möchte ich Ihnen unbedingt ans Herz legen. Es revolutioniert die eigene Sicht auf das, was wir Realität nennen und besitzt die Kraft, das eigene Leben entscheiden positiv zu beeinflussen. Hier geht es nicht um positives Denken, so wie Sie es vielleicht kennen. Hier geht es darum, durch das Ausnutzen von Naturgesetzen, die innere Wunschwelt außen Wirklichkeit werden zu lassen. Das ist keine Esoterik, das ist Wissenschaft. Dieses Buch verändert Ihr Leben und stellt eine echte Lebenshilfe dar. Die Quantentheorie sehr einfach erklärt.

## Das Bewusstsein erschafft Realität.

Diese Weisheit haben Sie jetzt sicher schon sehr ausreichend gehört. Doch haben Sie sich auch schon einmal intensiv damit auseinandergesetzt? In diesem Satz teckt die ungeheuerliche Wahrheit, dass wir selbst für unser Schicksal verantwortlich zu sein scheinen. Alleine diese Erkenntnis schreckt den ein oder anderen bereits davor





ab, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Denn selbst verantwortlich sein bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und das ist wesentlich unbequemer als in eine Opferrolle zu schlüpfen und die Behauptung aufzustellen, andere Personen oder Gegebenheiten hätten einen in die vorherrschende Lage gebracht.

**Jeder Mensch ist für seine Situation und Lage selbst verantwortlich.**

**Jeder Mensch kann seine Situation und Lage selbst ändern.**

Doch das Thema Quantenphysik geht noch viel weiter. Es eröffnet die Möglichkeit an Wunder zu glauben und nicht als Spinner abgetan zu werden. Denn wenn die Welt das ist, was wir von ihr denken, was wäre sie dann, wenn wir unser Bild schlagartig ändern könnten? Könnten wir uns den Klimawandel einfach wegdenken?

Die Wissenschaft sagt : **JA**.

Aber in der Praxis wird dieser Versuch wohl eher scheitern. Warum? Die Antwort: Unser VERSTAND wird es nicht zulassen..

Es lohnt, sich die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu Nutze zu machen um damit sein eigenes Leben positiv beeinflussen zu können.

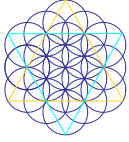
Die komplette Gesellschaft, unsere komplette Welt kann man nicht so einfach von jetzt auf sofort reformieren. Wohin auch. Wer gibt die richtige Maxime vor? Jedoch kann jeder bei sich selbst anfangen und seine eigene Welt formen. Wenn er weiß, wie er das effektiv bewerkstelligen kann, ist die Tür für persönliche Wunder geöffnet. Und das wirkt ansteckend:

Hört sich das für Sie alles nach alten Hüten an? Positiv denken, Kontrolle der Gedanken, aus gegebenen Situationen einfach das Beste heraus holen? Meditieren, Visualisieren und ähnliche Techniken?

Wer sich mit der Quantentheorie intensiver beschäftigt, der weiß, dass die Welt im Innersten nach völlig anderen Regeln funktioniert, als die Meisten von uns glauben. Mit diesem Wissen lässt sich sehr leicht erklären, weshalb alt hergebrachte Methoden wie oben aufgezählt meistens keine befriedigenden Ergebnisse erzielen.

Solange wir versuchen, mit Methoden etwas loszuwerden, oder eine bestehende Situation gezielt zu verändern, halten wir immer an dem fest, was wir eigentlich los werden möchten. Der beste Weg um Raucher zu bleiben, ist der Versuch, es sich abzugewöhnen.

Sie leiten Ihr Bewusstsein auf ein Problem, das Sie eigentlich los werden möchten, und erschaffen es damit immer wieder neu.



---

Eine Materie manifestiert sich erst dann, wenn eine bewusste Beobachtung oder Bewertung stattfindet. Also bringt es überhaupt nichts, Dinge loswerden zu wollen, da Sie damit eine Bewertung vornehmen und sich die unerwünschte Realität mehr und mehr festigt.

## Was hat die Quantenphysik oder Quantentheorie mit unserem Alltag zu tun.

In diesem morphischen Feld, sind alle Möglichkeiten enthalten. Es ist somit die Gesamtheit aller Zustände, aller möglichen Zustände, aber auch aller unmöglichen, denn letzten Endes legen wir nur selber die Grenzen fest, indem wir definieren was möglich und was unmöglich ist. Unser Herz gibt die Möglichkeiten vor, unser Verstand grenzt sie ein.

Nicht nur, dass wir durch dieses allgegenwärtige Feld zu jeder Zeit und unabhängig von Entfernungen miteinander kommunizieren, dieses Feld stellt gewissermaßen die Ur suppe dar, aus der wir unsere eigene Realität erschaffen.

Das Feld formt sich also je nachdem wie wir unser Bewusstsein darauf wirken lassen und zwar tatsächlich auf atomarer Ebene. Materie wird erst durch die bewusste Ausrichtung der Aufmerksamkeit erschaffen.

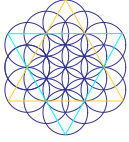
Jeder Mensch könnte demnach frei für sich entscheiden, wie sich seine persönliche Realität manifestieren soll. Grenzen würden daher nur durch die eigene Phantasie gesetzt sein. Durch das bewusste Lenken der Aufmerksamkeit auf einzelne Aspekte des morphischen Feldes, wird aus dem beobachteten Teil ein morphogenetisches Feld, und somit Realität, so als würde man selektierte Teile aus diesem Feld mit Energie aufladen.

Alles wäre möglich, und jeder wäre in der Lage, seine eigene Welt zu schaffen. Bitte beachten Sie, dass ich hier der Einfachheit halber nur von Menschen spreche. Der Begriff des Bewusstseins, umfasst natürlich weit mehr.

Weshalb funktioniert das nicht wirklich so einfach. Weshalb ist es eben nicht so einfach möglich, sich alles was man haben möchte herbei zu wünschen, und lästige, unliebsame Dinge und Gegebenheiten einfach verschwinden zu lassen?

Wenn es doch nur darum geht, das Bewusstsein zu lenken.

Diese Frage führt uns direkt zu einer Antwort, die bei näherer Betrachtung absolut logisch erscheint, denn wir Menschen besitzen eine Art Bremsmechanismus, der wohl notwendig ist, damit wir in einer stabilen Welt leben können. Offenbar haben wir irgendwann entschieden, eine stabile Welt zu bevorzugen, in der es nicht jeden Tag anders aussieht und in der nicht jeder seine eigenen Regeln bestimmen kann.



Wir haben uns quasi auf unverrückbare Gesetze geeinigt, die den Grundrahmen unserer Realität festlegen. Diese Realität wird durch das Kollektivbewusstsein festgeschrieben.

Die Einhaltung dieser Gesetze wird durch etwas überwacht, dass Menschen seit jeher zu erweitern versuchen: **Unseren Verstand**

Verstand und Herz arbeiten gegeneinander.

Unser Verstand ist demnach tatsächlich etwas, dass uns einschränkt, und uns so gewissermaßen unsere Realität zumindest in den Grundansätzen vordiktiert.

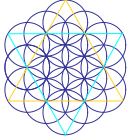


Viele haben bereits diese Erfahrung gemacht, wenn nicht sogar jeder einmal irgendwann. Vordergründig versuchen wir unser Denken zu beeinflussen durch Methoden wie „positives Denken“, Visualisierungen, Meditationen etc.

Doch solange unser Verstand im Hintergrund jegliche Veränderungswünsche torpediert, wird sich rein gar nichts verändern. Unser Verstand wird immer versuchen, unsere Aufmerksamkeit auf das zu lenken, was wir bereits kennen und als Wahr anerkannt haben. Er ist ein Überlebenscomputer, der von der Evolution in erster Linie nur eine Aufgabe zugeteilt bekommen hat - Das Sichern unseres Überlebens. Und noch heute arbeitet unser Verstand wie in Zeiten, in denen wir noch in Höhlen lebten. Er schärft unsere Sinne und bringt den Körper zu Höchstleistungen wenn Gefahr droht, versagt aber kläglich wenn es um das emotionale Überleben in einer Zeit geht, in der es keine Säbelzahn tiger mehr gibt.

Ich bezeichne den Verstand gerne als Scheuklappe, die uns nur einen winzigen Teil der tatsächlich vorhandenen Möglichkeiten sehen oder spüren lässt.

Machen Sie einen kleinen Selbsttest. Damit können Sie die Funktionsweise Ihres Verstandes auf der Stelle überprüfen.



---

Setzen Sie sich ruhig hin, und versuchen sich durch Autosuggestion, positives Denken o.ä. einzureden, dass sich ein gerade aktuelles Problem innerhalb einer Woche vollständig auflösen wird (in der Quantenwelt könnten Sie die Situation sofort ändern, ohne Verzögerung)

>> Und jetzt der Test:

Achten Sie dabei darauf, was sich im Hintergrund tatsächlich abspielt. Sind da nicht Stimmen die etwas sagen wie „so ein Quatsch“ oder „das funktioniert sowieso nicht“ o.ä. > Der Verstand torpediert. Er kennt es nicht anders. Der Verstand stämmt sich gegen jede Veränderung, die außerhalb seines eigenen Akzeptanz- Radius liegt.

Versuchen Sie sich in einem zweiten Test einzureden, dass Sie schweben können. Aber passen Sie auf, dass Sie unter der Decke wieder anhalten :-).

Klappt?

Selbst wenn Sie mit allen zur Verfügung stehenden Techniken dieses Szenario visualisieren oder sich noch so stark darauf konzentrieren. Ihr Verstand wird Sie auf den Boden zurückholen, denn für ihn existiert diese Möglichkeit schlicht und ergreifend nicht. Gelänge es uns den Verstand auszuschalten, könnten wir nicht nur schweben, wir würden fliegen und hätten die Fähigkeit, unsere eigene Realität zu jeder Zeit beliebig zu verändern.

Allerdings ist es möglich die gesetzten Grenzen mehr und mehr zu verschieben, in kleinen Schritten. Nur müssen wir unseren Verstand überlisten, indem wir mit kleinen Dingen, also mit kleinen Veränderungen anfangen, ähnlich wie ein Kind laufen lernt - Schritt für Schritt. Erst einmal kleine Dinge des Alltags bewußt steuern und dann die Grenzen Schritt für Schritt weiter verschieben. Techniken hierzu bietet beispielsweise das Buch von Pierre Frankh

### **„Wünsch es Dir einfach - aber richtig!**

Es gibt Menschen, die scheinbar Unmögliches erreichen, oder sogar in der Lage sind physikalische Gesetze auszuhebeln. Diese Menschen haben nichts anderes getan, als ihre „Scheuklappen“ den Verstand, ein klein wenig zu erweitern.

Wie wirkungsvoll die Ausrichtung des eigenen Bewusstseins sein kann, können Sie perfekt in Ihrem Alltag beobachten.

Woher kommen Sprüche wie:

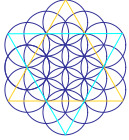
„Die Reichen werden immer reicher“

„Dieser Pechvogel zieht das Pech magisch an“

„Dem passieren irgendwie immer die selben Dinge“

„Wenn man schon Probleme hat, kommen immer noch mehr hinzu“

Diese Dinge können durch eine Ausrichtung des Bewusstseins direkt beeinflusst werden, weil sie sich innerhalb des gesetzten Grundrahmens des Kollektivbewusstseins bewegen. Wir können nicht schweben, das weiß jeder Verstand (wäre es nicht



so, könnten wir fliegen). Aber wir können reich sein, oder arm, wir können Glück haben oder Pech, wir können mit oder ohne Probleme leben.

Das Bewusstsein des Reichen ist auf Reichtum fokussiert, deshalb ist er reich. Das Bewusstsein des Pechvogels ist auch Pech fokussiert, deshalb hat er immer Pech. Das Bewusstsein des Problembehafteten ist auf Probleme fokussiert, deshalb bekommt er immer mehr Probleme hinzu.

Jörg Starkmuth schreibt in seinem Buch „Die Entstehung der Realität“

**„Einzelne Individuen können sich absichtlich (bei hinreichenden flexiblen Bewusstsein) oder unabsichtlich (beispielsweise bei Hirnschädigungen) weiter als üblich aus dem kollektiven Bewusstsein ihrer Gesellschaft „ausklinken“ und dadurch ein deutlich erweitertes oder abweichendes Realitätsspektrum erleben“**

Wir leben in einer Zeit schnellster Entwicklung, und ich schließe mich der Meinung vieler an, dass wir unsere Begrenzungen immer schneller auflösen können und mehr geistige Möglichkeiten entwickeln werden. Wir befinden uns bereits mitten in einer Zeit der geistigen Weiterentwicklung und werden vielleicht sogar bald dazu gezwungen sein, unser Potential zu erkennen und unseren Steinzeitverstand abzulegen. Denn endet der Verstand, kann die Intuition einziehen. Was das Ende dieser Entwicklung sein wird fällt dann wohl eher in den Bereich der Esoterik, der ich mich nicht zugehörig fühle.

Der strengen Wissenschaft zufolge, gibt es kein Ende, denn wo nur Energie ist, wird auch immer Energie sein. Energie kann sich wandeln - transformieren, sie kann aber nicht einfach verschwinden.

Die physikalische Quantenwelt hat viele Gesichter. Lese die „vedischen Grundlagen“ oder das Urbuch aller Esoterik „Ramtha“, werden sie ungeheuerliche parallele zur Quantenmechanik entdecken.

Ist das ein Zufall?

Waren die „Veden“ oder „Ramtha“ Quantenforscher oder waren sie ihren Geist so nahe, dass sie das vor Jahrhunderten schon gesehen haben. Allerdings ist es so, dass alle Autoren die die Schriften übersetzen, sich selbst profilieren und Dinge in die Darstellungen hinein interpretieren, die nicht vom Autor stammen und nicht in das Geschehen passen.

Aber wie können sie mit Ihrem Bewusstsein ohne Beeinflussung des Verstandes einen Dialog führen, lesen dazu die DISCONDER – Beschreibung auf

[www.walter-thurner.de](http://www.walter-thurner.de)

**„Informationsverarbeitung mit Quanten“**